

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

Volkswagen Finanzdienstleistungen waren auch im Jahr 2017 weltweit gefragt und trugen wesentlich zum guten Ergebnis des Konzerns bei. Im Berichtsjahr wurden wieder Euro-Unternehmensanleihen auf den Primärmarkt begeben.

STRUKTUR DER VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die Volkswagen Finanzdienstleistungen umfassen die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote in 51 Ländern. Die Volkswagen Financial Services AG ist für die weltweite Koordination der Finanzdienstleistungsaktivitäten verantwortlich. Ausgenommen sind lediglich das Finanzdienstleistungsgeschäft der Marke Scania sowie der Porsche Holding Salzburg. In Europa sind die wesentlichen Gesellschaften die Volkswagen Bank GmbH, die Volkswagen Leasing GmbH und die Volkswagen Versicherungsdienst GmbH. Die VW CREDIT, INC. betreibt die Finanzdienstleistungsaktivitäten in Nordamerika.

Volkswagen Finanzdienstleistungen leitete 2016 eine gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung ein, die das Ziel verfolgt, das Kredit- und Einlagengeschäft im Europäischen Wirtschaftsraum in der Volkswagen Bank GmbH zu bündeln: Mit Wirkung zum 1. September 2017 hat die Volkswagen Financial Services AG daher 100% der Anteile an der Volkswagen Bank GmbH an die Volkswagen AG übertragen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im Geschäftsjahr 2017 überzeugte Volkswagen Finanzdienstleistungen erneut mit vielfältigen Produkten, attraktiven Konditionen sowie einem überdurchschnittlichen Leistungsspektrum. Das Ergebnis erreichte in der Folge einen neuen Spitzenwert.

Volkswagen Finanzdienstleistungen setzt im Gebrauchtwagengeschäft einen strategischen Schwerpunkt und ging 2017 mit der neuen Online-Gebrauchtwagenplattform HeyCar an den Start. Die dafür gegründete Mobility Trader GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen Financial Services AG, dient als Qualitätsportal für alle Automobilmarken, nicht nur die des Volkswagen Konzerns. HeyCar stellt für Kunden das Auto und die Qualität in den Mittelpunkt. Darüber hinaus ermöglicht die Plattform Händlern, Ertragspotenziale durch Zusatzgeschäfte zu erschließen. HeyCar verzichtet dabei völlig auf Werbung und gekaufte Inserate.

Volkswagen Finanzdienstleistungen baut die Digitalisierung seines Geschäfts weiter aus und bildet zukünftig alle Bezahlaktivitäten des Volkswagen Konzerns ab. Für den Auf- und Ausbau sowie die weltweite Abwicklung dieser Dienste – Zahlung von Parktickets, Carsharing, Strom, Kraftstoff oder Maut – hat Volkswagen Financial Services eine neue, eigenständige Gesellschaft in Luxemburg gegründet. Zusätzlich wurde das in München ansässige Start-up Conto-Works GmbH erworben; das Unternehmen bietet eine integrierte Plattform für Zahlungsdienste an.

2,5 Mrd. €

Operatives Ergebnis in 2017

Volkswagen Finanzdienstleistungen nutzt als wesentliche Refinanzierungsquellen Geld- und Kapitalmarktinstrumente, Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen sowie Kundeneinlagen aus dem Direktbankgeschäft.

Im Berichtsjahr kehrte die Volkswagen Leasing GmbH erfolgreich auf den Primärmarkt für Euro-Unternehmensanleihen zurück. Es konnten zwei variabel verzinsliche Anleihen mit zwei und vier Jahren Laufzeit sowie eine festverzinsliche Anleihe mit siebeneinhalb Jahren Laufzeit am Kapitalmarkt platziert werden. Das Volumen lag insgesamt bei 3,5 Mrd. €; damit war dies die bisher größte Transaktion der Volkswagen Financial Services. Im weiteren Jahresverlauf wurden zudem zwei Anleihen mit einem Volumen von insgesamt 2,25 Mrd. € platziert. Die dritte Euro-Benchmark-Emission mit drei Anleihen und einem Volumen von insgesamt 2,0 Mrd. € wurde von der Volkswagen Bank GmbH begeben.

Auch international wurden zahlreiche Transaktionen platziert. Die zweite Anleihe, die die Volkswagen Finance (China) Co. Ltd. in China begab, umfasste ein Emissionsvolumen von 4 Mrd. CNY, rund 534 Mio. €. Eine Emission in Brasilien der lokalen Gesellschaft Banco Volkswagen S.A. hatte ein Volumen von 500 Mio. BRL, was rund 134 Mio. € entspricht. Die Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited platzierte eine Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. AUD (etwa 339 Mio. €) sowie zwei Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 325 Mio. AUD (etwa 217 Mio. €). In Großbritannien konnten über die Volkswagen Financial Services N.V. Anleihen über 850 Mio. GBP (etwa 1 Mrd. €) und 300 Mio. GBP (etwa 340 Mio. €) begeben werden. Weitere Anleihen wurden in Schweden, Norwegen, Indien, Mexiko und der Türkei platziert.

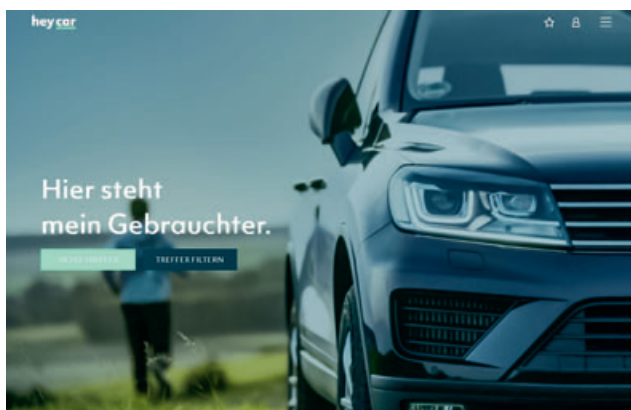
Die Volkswagen Financial Services AG begab 2017 erfolgreich ein Schuldscheindarlehen im Gesamtvolumen von rund 900 Mio. €, davon mehr als 500 Mio. in US-Dollar, der Rest in Euro. Die Laufzeiten betragen drei, fünf und sieben Jahre.

Die Volkswagen Leasing GmbH war auch im Geschäftsjahr 2017 mit ihren Asset Backed Securities (ABS)-Transaktionen am Markt aktiv. Im Rahmen des Programms „Volkswagen Car Lease 25“ wurden deutsche Leasingforderungen mit einem Volumen von rund 1,6 Mrd. € verbriefte.

Im Ausland haben die Volkswagen Finanzdienstleister verschiedene ABS-Transaktionen am Markt begeben, unter anderem in Australien, Großbritannien, Frankreich und China. Insgesamt wurden acht Anleihen platziert.

Weitere Instrumente der diversifizierten Refinanzierungsstrategie sind Kundeneinlagen, Commercial Paper und Banklinien.

Hey Car



Ab 1. Januar 2017 wird das Finanzdienstleistungsgeschäft von Porsche innerhalb von Volkswagen Finanzdienstleistungen berichtet.

Die Zahl der neuen Vertragsabschlüsse im Finanzierungs-, Leasing-, Service- und Versicherungsgeschäft übertraf im Berichtsjahr mit 6,8 Mio. Kontrakten den Vorjahreswert um 3,4%. Der Gesamtvertragsbestand lag am 31. Dezember 2017 bei 17,2 Mio. Kontrakten (+6,8%) und erreichte einen neuen Rekordwert. Auf den Bereich Kundenfinanzierung/Leasing entfielen 9,6 Mio. Verträge; ein Plus von 7,6% im Vergleich zum Vorjahr. Im Bereich Service/Versicherungen nahmen die Verträge um 5,9% auf 7,6 Mio. Kontrakte zu. Bei gleichgebliebenen Vergabegrundsätzen lag die Penetrationsrate als Anteil der finanzierten oder geleasten Fahrzeuge am relevanten Auslieferungsvolumen des Konzerns – einschließlich der chinesischen Joint Ventures – konstant bei 33,1 (33,1) %.

Die Volkswagen Bank hatte am Ende des Berichtsjahres 1,5 (1,6) Mio. Einlagekonten im Bestand. Volkswagen Finanzdienstleistungen beschäftigte am 31. Dezember 2017 weltweit 13.955 Mitarbeiter, davon waren 6.809 im Inland tätig.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete Volkswagen Finanzdienstleistungen Umsatzerlöse in Höhe von 31,8 Mrd. €; das waren 15,5% mehr als im Vorjahr. Mit 2,5 Mrd. € übertraf das Operative Ergebnis den Vorjahreswert um 16,9% und erreichte damit einen neuen Rekordwert. Der Anstieg resultierte neben Porsche Finanzdienstleistungen vor allem aus Margenverbesserungen und dem Geschäftswachstum.

VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

		2017	2016	%
Vertragsbestand	Tsd. Stück	17.234	16.133	+ 6,8
Kundenfinanzierung ¹		5.672	5.421	+ 4,6
Leasing ¹		3.921	3.494	+ 12,2
Service/Versicherung		7.641	7.218	+ 5,9
Vermietvermögen	Mio. €	36.422	31.593	+ 15,3
Forderungen aus	Mio. €			
Kundenfinanzierung ¹		58.125	55.298	+ 5,1
Händlerfinanzierung		19.614	17.921	+ 9,4
Leasingverträgen ¹		39.553	34.902	+ 13,3
Direktbankeinlagen	Mio. €	30.408	32.412	- 6,2
Bilanzsumme	Mio. €	186.917	170.070	+ 9,9
Eigenkapital	Mio. €	25.634	21.178	+ 21,0
Schulden ²	Mio. €	154.410	141.830	+ 8,9
Eigenkapitalquote	%	13,7	12,5	
Eigenkapitalrendite vor Steuern ³	%	9,8	10,4	
Leverage ⁴		6,0	6,7	
Operatives Ergebnis	Mio. €	2.460	2.105	+ 16,9
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	2.299	2.073	+ 10,9
Mitarbeiter am 31.12.		13.955	13.406	+ 4,1

1 Vorjahr angepasst, da Teile der Kundenforderungen nunmehr als Forderungen aus dem Leasinggeschäft berichtet werden.

2 Ohne Rückstellungen und latente Steuern.

3 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (fortgeführte Aktivitäten).

4 Schulden zu Eigenkapital.